



Vorlage KT_15/2007
zur öffentlichen Sitzung des
Kreistags
am 27.04.2007

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Kreistags

**Demographische Entwicklung im Landkreis Ludwigsburg
- Zusammenfassende Bewertung in den Fachausschüssen
- Aktualisierte Zahlen für den Landkreis Ludwigsburg**

1. Vorgeschichte

Die CDU-Kreistagsfraktion hat beantragt, die Daten für die demographische Entwicklung und den damit verbundenen Altersaufbau im Landkreis Ludwigsburg den Kreisgremien zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung gebeten, die Auswirkungen der zu erwartenden Entwicklung für den Landkreis vertieft zu untersuchen.

Die Landkreisverwaltung hat nun einen abschließenden Bericht über die Folgen der demographischen Entwicklung für den Landkreis Ludwigsburg erstellt. Dabei wurden die im Februar 2007 vom Statistischen Landesamt vorgelegten, aktuellen Daten zur kleinräumigen Bevölkerungsvorausrechnung zu Grunde gelegt. Außerdem berücksichtigt der Bericht die bereits im vergangenen Jahr in den Fachausschüssen und im Verwaltungsausschuss geführte Diskussion über die Auswirkungen des demographischen Wandels im Kreis Ludwigsburg. (Vorlagen VA 23/2006, SoA 08/2006, SoA 12/2006, JHA 13/2006, TA 54/2006, KuSA 32/2006, KuSA 34/2006).

Der Bericht wurde am 30. März 2007 dem Verwaltungsausschusses vorgestellt. Im Verwaltungsausschuss wurde vereinbart, den Bericht dem Kreistag zur Verfügung zu stellen. Außerdem hat der Verwaltungsausschuss die von der Kreisverwaltung vorgeschlagene Einrichtung eines sogenannten Demographie-Forums begrüßt. Der Bericht ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Die Vorlage entspricht im übrigen der Vorlage VA_18/2007, über die der Verwaltungsausschuss am 30. März 2007 beraten hat.

2. Aktualisierte Bevölkerungsvorausrechnung für den Landkreis Ludwigsburg

Bereits in der Vorlage VA 23/2006 haben wir darauf hingewiesen, dass es in einer ganzen

Reihe von Gutachten unterschiedliche Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Ludwigsburg gibt. Das Statistische Landesamt hat nun im Februar 2007 überarbeitete Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung vorgelegt. Entsprechend der neuesten kleinräumigen Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes wird die Bevölkerung im Landkreis Ludwigsburg voraussichtlich noch bis zum Jahr 2014 zunehmen und auf 518.300 Einwohner ansteigen. (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg „Kleinräumige Bevölkerungsvorausrechnung, Februar 2007.) Im Jahr 2005 – dem der Vorausrechnung zugrunde liegenden Ausgangsjahr - lebten rund 513.300 Einwohner im Landkreis Ludwigsburg.

Voraussichtlich ab 2014 wird die Zahl der Einwohner im Kreis sinken. Im Jahr 2025 soll in etwa wieder der Stand des Jahres 2005 erreicht sein.

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis 2025 nach 6 Altersgruppen
- mit Wanderungen -

Jahr	Insgesamt	unter 15	15 – 18	18 – 25	25 – 40	40 – 65	65 u. älter
2005	513.317	81.116	18.052	39.359	108.717	175.714	90.359
2007	515.497	79.381	18.206	39.819	102.037	180.355	95.699
2010	517.448	76.760	17.111	41.656	94.175	188.498	99.339
2014	518.263	72.645	17.046	40.884	92.612	191.456	103.620
2020	516.745	69.319	15.126	38.455	93.820	188.874	111.151
2025	513.651	68.257	14.244	34.858	93.391	181.661	121.240

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2007.

(Annahmen: konstantes Geburtenniveau, Anstieg der Lebenserwartung um etwa 3 Jahre bis 2025, jährlicher Wanderungsgewinn)

In der Region Stuttgart ist der Landkreis Ludwigsburg nach der aktuellen Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes der Kreis mit dem voraussichtlich höchsten Bevölkerungswachstum. Landesweit zählt der Landkreis Ludwigsburg auch nach dieser neuesten Bevölkerungsvorausrechnung zu den insgesamt 11 Kreisen, die bis 2015 noch mit einem Bevölkerungswachstum von mindestens einem Prozent rechnen können.

Dabei wird die **Altersstruktur** in den kommenden Jahren vor allem geprägt von den geburtenstarken Nachkriegsjahrgängen und den darauf folgenden geburtenschwachen Jahrgängen mit ihrem „Wandern“ durch die Altersgruppen.

So wird im Kreis Ludwigsburg der **Anteil der über 60-Jährigen** bis zum Jahr 2025 **auf rund ein Drittel der Gesamtbevölkerung** zunehmen. Innerhalb dieser Altersgruppe wird eine zahlenmäßige Verschiebung hin zu den älteren Jahrgängen stattfinden. So wird z.B. für die Gruppe der Hochbetagten (über 84-Jährige) eine Zunahme um ca. 139 % bis zum Jahr 2025 prognostiziert. (Mehr dazu auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de)

Voraussichtliche Entwicklung im Landkreis Ludwigsburg nach Altersgruppen

	insgesamt	unter 5 bis unter 20	20 bis unter 60	60 bis unter 80	80 und älter
2006	514.635	110.154	283.501	100.877	20.103
2010	517.448	105.919	283.644	104.670	23.215
2015	518.213	100.234	281.860	109.075	27.044
2020	516.745	94.973	273.814	113.567	34.391
2025	513.651	92.297	257.649	127.353	36.352

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2007

(Annahmen: konstantes Geburtenniveau, Anstieg der Lebenserwartung um etwa 3 Jahre bis 2025, jährlicher Wanderungsgewinn)

Im Ergebnis kann für alle hier zitierten Vorausrechnungen und Studien in bezug auf den Landkreis Ludwigsburg festgehalten werden, dass

- kurzfristig noch mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist (die Wachstumsdynamik ist allerdings gegenüber den Vorjahren verlangsamt),
- mittelfristig ein Bevölkerungsrückgang einsetzen wird,
- parallel dazu eine Überalterung der Gesellschaft stattfindet.

3. Auswirkungen auf ausgewählte Handlungsfelder

Die Bevölkerungsentwicklung und die Überalterung der Gesellschaft werden sich auf viele Handlungsfelder auswirken. Betroffen sein werden u.a. das Gesundheitswesen, die Altenpflege, das Schulwesen, die Abfallwirtschaft, die Bautätigkeit und der öffentliche Personennahverkehr. Die Auswirkungen haben wir in einem eigenständigen Bericht in der Anlage zusammengefasst.

Der Bericht macht deutlich, dass sich die demographische Entwicklung auf nahezu alle Handlungsfelder der Kreisverwaltung auswirkt. Der Landkreis, aber auch die Städte und Gemeinden stehen vor der Herausforderung, sowohl ihre wirtschaftliche und bauliche Entwicklung als auch ihre soziale und verkehrsmäßige Infrastruktur entsprechend auszurichten. Für die Landkreise aber auch die Kommunen geht es darum, sich im Wettbewerb untereinander strategisch zu positionieren und sich im Interesse der eigenen Zukunftsfähigkeit zu etablieren.

Ziel des Landkreises Ludwigsburg muss es sein, die Attraktivität im Wettbewerb um Einwohner und Betriebe zu erhalten, aber auch die Lebensqualität vor Ort weiterzuentwickeln. Dabei sind insbesondere auch die Kommunen gefordert. Allerdings wird es für eine aktive Gestaltung des demographischen Wandels auf kommunaler Ebene keine Patentrezepte geben. Es wird vielmehr notwendig sein, die Bedingungen vor Ort zu analysieren und darauf aufbauend spezifische Handlungskonzepte zu erarbeiten.

Der Landkreis schlägt deshalb die Einrichtung eines Demographie-Forums vor. Wir wollen das Thema dauerhaft begleiten und steuern. Ziel dieses Forums soll es unter anderem sein, interessierten Städten und Gemeinden des Kreises Anregungen für eine am demographi-

schen Wandel ausgerichtete Zukunftsplanung zu geben. Dafür wollen wir in noch festzulegenden Abständen Veranstaltungen mit fachkundigen Referenten anbieten und organisieren. Auf dieser Basis soll es den Kommunen, wie auch den sonst vom Thema betroffenen Verbänden und Institutionen erleichtert werden, eigene Strategien und Handlungskonzepte zu entwickeln.

Als Einstieg in die dafür vorab notwendige Analyse sei auf die von der Bertelsmann Stiftung vorgelegte Studie „Wegweiser Demographischer Wandel 2020 – Analysen und Handlungskonzepte für Städte und Gemeinden“ verwiesen. In dieser Untersuchung werden alle Kommunen Deutschlands mit mehr als 5.000 Einwohnern in sogenannte Demographietypen eingeteilt. Darüber hinaus werden für die jeweiligen Demographietypen spezielle Handlungsempfehlungen erteilt. Informationen zu den Kommunen des Kreises können im Internet unter www.aktion2050.de/wegweiser abgerufen werden.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.